



Mitglied werden - aktiv werden?

Sie möchten uns unterstützen, vielleicht sogar aktiv und lösungsorientiert mitarbeiten, mitgestalten und verändern?

Sie sind herzlich willkommen! Bringen Sie sich selbstfürsorglich, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, mit Ihren Erfahrungen und Ideen ein, oder haben Sie auch einfach mal Spaß bei unserem jährlichen Pfingsttreffen, bei Workshops oder beim Grillen.

Sie erhalten dann auch kostenlos unser umfangreiches Journal „Leuchtfeuer“, inklusive Sonderausgaben und Dokumentationen.



WWW.NETZG-RLP.DE

Auf unserer Homepage finden Sie vielfältige und aktuelle Informationen aus der Selbsthilfebewegung, über Psychopharmaka, Krankheitsbilder, Dokumentationen und vieles mehr. Mit mehreren hunderttausend Seitenaufrufen pro Jahr gehört unsere Homepage zu den wichtigsten Informationsquellen im Internet für Betroffene, Angehörige und im Gesundheitswesen Tätige.

Kontakt u. Impressum

1. Vorsitzender

Franz-Josef Wagner
Gratianstr. 7 - 54294 Trier
Tel. 0651 - 170 79 67

2. Vorsitzender

Carsten Hoffmann
Auf dem Strickart 3 - 53639 Königswinter
Tel. 02223 - 295 84 37
Fax 03222 - 932 11 30
E-Mail: info@netzg-rlp.de

Spendenkonto

Mainzer Volksbank

IBAN: DE 92 5519 0000 0364 9590 15

NetzG-RLP

Landesnetzwerk Selbsthilfe seelische Gesundheit Rheinland-Pfalz e.V.



Unser Auftritt im Internet:

WWW.NETZG-RLP.DE



NetzG-RLP
Landesnetzwerk Selbsthilfe
seelische Gesundheit Rheinland-Pfalz e.V.

Stand: Januar 2020



Wir sind ...

das Landesnetzwerk Selbsthilfe seelische Gesundheit Rheinland-Pfalz e.V. besteht als eingetragener und gemeinnütziger Verein seit 1996. Im Jahr 2021 feiern wir unser 25-jähriges Jubiläum. Es wurde von Mitgliedern bereits bestehender Selbsthilfegruppen für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen aus Mainz, Landau und Trier gegründet.



Wir engagieren uns ...

für unsere Mitmenschen mit Beeinträchtigungen

- bei ihren Rechten zur gesellschaftlichen Teilhabe in allen Bereichen des Lebens, insbesondere ihrer Rechte auf Teilhabe an Arbeit, Bildung und Kultur,
- für notwendige Veränderungen in der psychiatrischen Gesundheitsversorgung. Wir mischen uns aktiv in politische Diskussionen ein und werden dazu auch angefragt, so dass wir bei Reformvorhaben mitgestalten können,
- in der Öffentlichkeit für die Entstigmatisierung seelischer Beeinträchtigungen,
- und für die Aufklärung Betroffener mittels vielbeachteter Aufklärungsschriften zu Antidepressiva und Antipsychotika und anderen Themen, die auf unserer Homepage zu finden sind.



Wir kooperieren ...

mit der regionalen und landesweiten Selbsthilfe und deren bundesweiten und europäischen Netzwerken, sowie Leistungsträgern und Leistungserbringern in Rheinland-Pfalz und sind in verschiedenen politischen und Fachgremien vertreten.



Wir unterstützen und beraten ...

beeinträchtigte Menschen und ihre Angehörigen individuell, wo möglich, auch direkt vor Ort.

Dies verwirklichen wir mittels des Peer-Counselings, d.h. Betroffene beraten Betroffene.



Mit Förderung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sind wir seit 2018 auch beim Bundesprojekt „Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB®) Träger von vier Beratungsstellen in Alzey/Worms, Landau, Ludwigshafen und Trier/Daun. Dort beraten und informieren die Teilhabeberater auf Augenhöhe. Dies ebenso mittels Peer-Counseling zu allen Fragen der Teilhabe und Rehabilitation. Menschen mit Beeinträchtigungen, Behinderungen, oder die Menschen, die von Behinderung bedroht sind und ihre Angehörigen werden dort informiert und beraten.



EX-IN ...

heißt „Experienced Involvement“ (aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt: „Einbeziehung Erfahrener“) und ist eine Qualifizierungs-Maßnahme für Menschen, die Erfahrungen mit eigenen seelischen Beeinträchtigungen gemacht haben. Nach dieser Qualifizierung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat und können dann in stationären, ambulanten und sozialen Einrichtungen als EX-IN/Genesungsbegleiter tätig sein.

Europaweit wurde bereits 2005 dafür in einem von der EU geförderten Projekt ein gültiges Ausbildungsprogramm (Curriculum) entwickelt. In zwölf Modulen setzen sich die Teilnehmenden intensiv mit relevanten Themen auseinander und werden hierbei durch ein Trainerteam unterstützt. Diese Ausbildung fördern und unterstützen wir aktiv seit Jahren.



Der Brückenpreis ...

für „Bürgerschaftliches Engagement gegen soziale Benachteiligung, Ausgrenzung und Diskriminierung“ des Landes Rheinland-Pfalz wurde NetzG-RLP e.V. im Jahre 2015 für unser fortlaufendes Engagement verliehen. Ebenso wurden wir 2016 für den Deutschen Engagementpreis nominiert.

